

Zeitreise zur Himmelsscheibe

Steinzeitkult und Schamanengrab
zwischen Weimar und Saale

20. – 26. Juli 2026



Älteste Himmelsdarstellung Europas



Arche Nebra



Ringheiligtum



Dolmengöttin

Einmalige Kultur- und Studienreise zu beeindruckenden Kultstätten Mitteldeutschlands der Region Weimar, Halle, Nebra und Eisenach sowie zu rätselhaften Ringeiligtümern und Fundschätzen. Geführt vom Studienleiter Dr. Kurt Derungs, organisiert durch die Akademie der Landschaft.

Programm:

Mo 20.7.: Individuelle Anreise der Teilnehmenden nach Schaffhausen HB. Empfang der Gruppe, Information und Weiterreise nach Würzburg (Mittagspause) sowie nach Weimar. Übernachtung: Dorint Hotel**** Am Goethepark in Weimar. (A)

Di 21.7.: Im Archäologischen Museum von Weimar bestaunen wir die faszinierende Welt der Urgeschichte. So z.B. kunstvoll verzierte Gefäße, Ahninnenfiguren oder den heiligen Stein aus der Eiszeit. Am Nachmittag entdecken wir die Fundstätte der Himmelsscheibe von Nebra. Ihre spannende Entstehungsgeschichte sowie Astronomie sind auch im Planetarium Arche Nebra dargestellt. Danach erkunden wir das Rasenlabyrinth von Staigra mit seinem Weg des Lebens. Übernachtung: Dorint Hotel**** Am Goethepark in Weimar. (F)

Mi 22.7.: Wir entdecken heute eine der ältesten Sonnenkultstätten Europas: Die 6900 Jahre alte Kreisgrabenanlage von Goseck, bei der Sonnenauf- und -untergänge an rituellen Jahreszeiten beobachtbar sind. Danach begeben wir uns zur Dolmengöttin von Langeneichstädt mit ihrem Symbolzeichen. Im Landesmuseum von Halle überraschen das 9000 Jahre alte Grab einer Schamanin, die Venusfigürchen von Nebra, die Ritualmaske von Eilsleben oder die Steinstelen von Pfützthal und Schafstädt. Übernachtung: Dorint Hotel**** Charlottenhof in Halle. (F)

Do 23.7.: Die Steinernen Jungfrau von Dölau soll wegen eines Vergehens verzaubert worden sein. Sagen berichten aber auch von heiligen Messen beim Figurenstein. Das Ringheiligum von Pömmelte aus dem 3. Jahrtausend weist mehrere Kulturschichten auf. Rätselhaft sind die verschiedenen Grabrituale, die auf einen weiblich-männlichen Bereich hinweisen. Astronomische Untersuchungen belegen einen Jahreszeiten-Kalender. Zudem lebten die Menschen in Langhäusern unmittelbar beim Kultplatz. Auf dem Rückweg nach Halle sind mythische Steinplätze und der Petersberg vorgesehen. Übernachtung: Dorint Hotel**** Charlottenhof in Halle. (F)



Sonnenkultstein



Labyrinth



Schiffsheiligtum

Fr 24.7.: Wir verlassen Halle und fahren zum Sonnenkultstein von Bilzingsleben. Dieser hat einen beachtlichen Durchmesser sowie 28 Rand-Kerben, die astronomisch gedeutet werden. Danach beeindruckt das Opfermoor bei Niederdorla, das mit dem See eine einzigartige Ritualandschaft bildet. Die Stätte wurde von der frühen Keltenzeit bis ins 12. Jahrhundert begangen – einer der ältesten Weiheplätze Deutschlands. Zu entdecken sind Holzidole, natürliche (Schiffs)-Altäre sowie das Heiligtum der „Diana“, das den Sarg einer Priesterin enthielt. Übernachtung: Vienna-House**** Thüringerhof in Eisenach. (F)

Sa 25.7.: In Eisenach besuchen wir die berühmte Wartburg. Das besondere Thema wird die bekannte Begegnung von Tannhäuser und Frau Venus sein. Diese fand auf dem sagenhaften Venusberg statt, was eine urtümliche Mythologie widerspiegelt. Zudem sind in der Gegend seltsame Steinstätten belegt, die eine zusammenhängende Entschlüsselung der Mythensage erlauben. Am Nachmittag erkunden wir die verborgenen Gleichberge bei Römhild. Diese besitzen ein ausgeprägtes Ringwallsystem sowie eine besondere Topografie. Übernachtung: Hotel Frankenland**** in Bad Kissingen. (F/A)

So 26.7.: Mit vielen Eindrücken und Erlebnissen verabschieden wir uns von Mitteldeutschland und fahren nach Schaffhausen zurück, wo unsere Studienreise endet. (F)

Leistungen:

7-tägige Kulturreise im komfortablen Reisebus laut Reiseverlauf ab/bis Schaffhausen sowie Besichtigungen und Eintritte laut Programm. Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels inkl. Frühstück und teilweise Halbpension. Reiseleitung und Betreuung durch eine professionelle Fachperson.

Preis:

Reisepreis p. Person CHF 2280.– (ca. EUR 2350.–)* ; EZ-Zuschlag CHF 360.– (ca. EUR 370.–)*
(Nicht inbegriffen sind: An- und Abreise, Lunch/Picknick, Getränke und Trinkgelder) *je nach Wechselkurs

Versicherung und Hinweise:

Für eine Reise- und Unfallversicherung sind die Teilnehmenden besorgt. Programmänderung vorbehalten.

Reiseleitung:

Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe mit Schwerpunkt Landschaftsarchäologie sowie Projektleiter der Akademie der Landschaft. Er führt seit 25 Jahren Studienreisen in Europa durch und ist Autor zahlreicher Bücher zum Thema Kulturerbe der Landschaft (www.derungs.org).

Info und Anmeldung:

Akademie der Landschaft, Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen bei Solothurn
Telefon +41 (0)32 653 31 40, Internet: www.dielandschaft.org, Email: info@dielandschaft.org

Anmeldung:

Spätestens bis 11. Mai 2026. Bitte früh buchen, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.